

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
20/21. Dezember 2024 | 51. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code
scannen
oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private
(Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de
express-die-woche.de

Ein Jahr nach dem Tornado:

Noch immer
Schäden sichtbar

Foto: Buge

ANZEIGE

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR:
BEIM SCHENKEN AN DEN SOMMER DENKEN

DIE BESTE ZEIT IST JETZT:
**MARKISEN UND
NEUBEZÜGE*** ZU
COOLEN PREISEN!
*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

75 JAHRE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Röhrfeldstr. 27
53227 Bonn-Beuel
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Tel.: **0228 - 46 69 89**
Mail: info@franz-aachen.com
Web: www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGÄRTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Liebe
Anzeigenkunden:

Bitte beachten Sie
unsere geänderten
Anzeigenschluß-
Termine aufgrund
der Feiertage:
Ausgabe KW 52:
Freitag, 20.12.,
um 10 Uhr
Ausgabe KW 1/25:
Freitag, 27.12.,
um 10 Uhr.

porta

Moonlight
Shopping

SAMSTAG

28.

DEZEMBER

SAMSTAG
BIS **21** UHR

EXKLUSIV IN
Köln Porz-Lind, Bornheim,
Frechen, Bergheim und
Köln-Gremberghoven

Besser gleich
zu porta.

porta.de

Allen
Kölnerinnen
und Kölnern
frohe und
erholtsame
Festtage!

Foto: KI generiert / Montage: Edw

Feiertags-Fahrplan

Köln. Die KVB ändert zu Weihnachten den Fahrplan. An Heiligabend wird im Stadtbahn- und Busbetrieb bis 15 Uhr nach dem Samstags-Fahrplan, danach nach Sonntags-Fahrplan mit anschließendem Nachtverkehr gefahren. Ab 20 Uhr wird im Stadtbahnbetrieb der reguläre Abend- und Nachtverkehr nach Samstags-Fahrplan gefahren. Die genauen Einschränkungen für die Linien 1, 7, 16 und 18 (mehr dazu auf kvb.koeln) bleiben bis zum Beginn des regulären Nachtverkehrs bestehen. Am 25. und 26.12. fahren alle Bahnen und Busse nach Sonntags-Fahrplan. In der Nacht zwischen den beiden Weihnachtstagen findet der reguläre Nachtverkehr statt. (red.)

Ferlmann

GmbH & Co. KG

FLIESEN

Meisterbetrieb

Fon. (02203) 89887-0
www.ferlmann.de

Planung...
Auswahl...
Montage...
Service...

...alles mit einem Ansprechpartner

JETZT WEIHNACHTSGELD* SICHERN

*Aktion bis: 28.12.2024. Das Weihnachtsgeld wird direkt an der Kasse abgebogen.

DeLonghi
ECAM 610.74 MB
• 4,3 Zoll TFT Display
• Smart Coffee App
• Einstellbare Kaffeestärke

15,6" Diagonale
Bis zu 6,1 Stunden Akkulaufzeit
(bis zu 2 Std. Akkulaufzeit mit nur 15 Min. aufladen)

Unser Preis
999,-
WEIHNACHTSGELD*
150,-
DU ZAHLST NUR
849,-

Unser Preis
499,-
WEIHNACHTSGELD*
80,-
DU ZAHLST NUR
419,-

HERFORT www.expert.de/bergischgladbach • bw@herfort24.de • Hotline 0 22 02 / 18 88 51

expert Bergisch Gladbach GmbH • Richard-Zanders-Straße 11

Die Spuren der Verwüstung sind in Deutz und Poll immer noch vierlerorts sichtbar



Entlang der Alfred-Schütte-Allee wurden zahlreiche große Bäume entwurzelt. Foto: Büge



mittler
VORSORGE + BESTATTUNGEN



Gut, dass alles geregelt ist!
Setzen Sie auf unsere Erfahrung und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.

Telefon: 0221. 85 10 07

Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de

BESTATTUNGEN
CONDÉ

Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79



Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings

Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0 2 2 1 / 8 3 1 2 4 9

Und alles Getrennte
findet sich wieder.

Friedrich Hölderlin



Wer am Morgen des 22. Dezember 2023 durch Poll ging, der traute seinen Augen kaum: Es wimmelte nur so von entwurzelten Bäumen, abgedeckten Dächern und zerstörten Autos. Denn am Abend zuvor war aus dem Sturmtief Zoltan ein Tornado entstanden, der das Veedel enorm verwüstete. Jetzt, ein Jahr danach, sind die Spuren noch immer sichtbar, tagtäglich.

VON ALEXANDER BÜGE

Deutz/Poll. Besonders deutlich wurde die Gewalt des Tornados bis vor Kurzem am Künstlerstandort Quartier am Hafen, am Poller Kirchweg. Dort hatte der Sturm Großteile des Dachs und sogar ein seitliches Teilstück einer Außenwand weggerissen. Die Folge: Zahlreiche Künstler verloren ihre Werke, einige Ateliers sind bis heute nicht nutzbar. „Ich weiß, dass ich ziemliches Glück hatte“, erinnert sich Ben Hammer, der sich an diesem Abend in einem dieser Ateliers befand. „Die Stahlträger der Dachkonstruktion brummen und die Oberlichter ächzten unter den Windböen.“ Dennoch entschied sich Hammer anschließend, einen Blick in den Flur der dritten Etage zu werfen. „Ich öffnete die Studio-Tür und spürte bereits den Wind durch den Flur ziehen. Die Feuermelder kreischten, Staub

fiel von der Decke und am Ende des Flurs konnte ich schon Dämmung und kleine Trümmer auf dem Boden erkennen.“ Anschließend war Hammer klar: Er muss das Haus verlassen, sofort.

Wenig später ließ die Feuerwehr das Haus absperren, da sie den kompletten Einsturz des Gebäudes nicht ausschließen konnte. Zwar bewahrheitete sich diese Befürchtung nicht, doch das Dach des Hauses konnte bis heute nicht vollständig repariert werden. Vielmehr wurde Anfang Dezember nahezu das gesamte Gebäude mit einem provisorischen Metalldach überdeckt, um weitere witterungsbedingte Schäden am Haus zu minimieren und die Sanierung des Gebäudes schnellstmöglich abschließen zu können.

„Ich weiß, dass ich an diesem Abend ziemliches Glück hatte.“

Doch nicht nur am Poller Kirchweg sind die Spuren des Tornados weiterhin sichtbar. Auch entlang der Müllergasse zeigen sich die Folgen der Verwüstung ein Jahr später. Zwar ist der dortige Spiel- und Bolzplatz inzwischen wieder nutzbar, aber auf Höhe des massiv in Mitleidenschaft gezogenen kleinen Wäldchens neben dem Kleingärtnerverein Köln-Poll, liegen immer noch zahlreiche, nicht abtransportierte Baum-

stämme auf dem Gehweg herum.

Anders als an der Alfred-Schütte-Allee und am Spielplatz am Hubertusweg wurden dort allerdings bisher keine Ersatzpflanzungen vorgenommen. Dies soll sich jedoch in den nächsten Wochen ändern. „Im Rahmen der Wiederherstellungsmaßnahmen werden Baumpflanzungen durchgeführt, die Kosten hierfür liegen bei circa 186 000 Euro“, heißt es dazu vonseiten der Stadt. „Im Bereich Poll werden insgesamt 88 Bäume nachgepflanzt.“ Dabei setzen die Verantwortlichen des Grünflächenamts vor allem auf Baumarten, die Stürme dieser Art besser überstehen können. „Im Rahmen der Anpassungen an den Klimawandel sind die Standards für Baumpflanzungen so gewählt, dass diese den Bäumen optimale Bedingungen bieten. Mitentscheidend dafür sind insbesondere ausreichend dimensionierte Baumgruben mit einer geeigneten Substratmischung, die die Entwicklung eines ausreichenden Wurzelsystems in die Tiefe ermöglichen, sodass eine höhere Standfestigkeit gegeben ist“, erklärt die Stadt ihr Vorgehen. „Hinzu kommt die richtige Baumauswahl, angepasst an den Standort und an die klimatischen Bedingungen und Veränderungen allgemein.“

Bis die Spuren des Tornados komplett verschwunden sind,

wird es also noch ein wenig dauern. Doch vieles ist bereits getan, das meiste sogar unmittelbar nach dem Ereignis, kurz vor dem Weihnachtsfest des vergangenen Jahres. „Viele Betriebe hatten ihre Mitarbeiter schon in den Urlaub geschickt. Doch nachdem sie gehört hatten, was passiert ist, waren sie trotzdem tagelang vor Ort zu Gange, um wenigstens das Nötigste zu erledigen“, berichtet eine Sprecherin der Kölner Dachdecker- und Zimmerer-Innung. „Dadurch konnten die Betroffenen in Poll wenigstens halbwegs geordnet das Weihnachtsfest feiern.“

Auch generell war die Hilfsbereitschaft nach dem Tornado und mehr als 380 Feuerwehreinsätzen riesig, wie die Poller Bürgervereinsvorsitzende Ute Ahn erklärt. „Der Zusammenhalt der Menschen hier in Poll war nach dem Tornado regelrecht spürbar. Viele Menschen haben sich enorm für ihre Mitmenschen stark gemacht“, sagt Ahn, die froh ist, dass bei dem Sturm niemand ums Leben kam oder schwerer verletzt wurde. „Wir als Bürgerverein bewerten es zudem positiv, dass die Stadt schon so viele Bäume neu gepflanzt hat.“ Bei einigen Menschen in Poll komme an windstarken Tagen dennoch die Angst wieder hoch, auch wenn ein solches Ereignis in Poll lediglich ein Mal in 100 Jahren vorkommt.



Alles rund ums Haus

Kompetente Fachfirmen in ihrer Nähe empfehlen sich!

**GLAS-SERVICE
SELBST GMBH**

Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

aktuell und regional

Rheinische
Anzeigenblätter.de



02203 – 2 45 90

Oder

erobauelemente@netcologne.de

Reparatur/Kundendienst
Service
Für Fenster
Türen und Rollläden

*Alle Hersteller



Wenn es um Glas geht ...

Glaserei STIEF

Reparaturen - Sofort
Iso • Türen • Fenster
Platten • Spiegel • Schleiferei

Alle Glasarbeiten

Porzer Str. 1/Ecke Rösrather Str.
51107 Köln (Rath-Heumar)

Tel.: 02 21/9 86 30 53
Fax: 02 21/9 86 30 54

Ein Funke reicht schon aus

Köln. Ein Funke reicht aus, um trockene Zweige zu entzünden. Und wenn ein Weihnachtsbaum Feuer fängt, kann es zu einer großen heißen Stichflamme kommen – und das Feuer auf umliegende Möbel im Raum und dann auf die gesamte Wohnung übergehen.

Daher ist es sinnvoll, seine Rauchmelder zu Hause zu überprüfen – auch abseits der Festtage. Eine jährliche Wartung ist gemäß der Norm (DIN 14676) auch für Geräte in Privaträumen vorgeschrieben, so Andreas Jeide, Experte der Initiative Elektro+.

Vor 30 Jahren waren Rauchmelder in Wohngebäuden in Deutschland noch die Ausnahme. Mittlerweile gehören sie zur Standardausrüstung und sind sogar Pflicht, so Jeide. Laut Gesetz sei vorgeschrieben, je einen Rauchwarnmelder im Schlaf- und Kinderzimmer sowie in Fluren, die als Fluchtweg dienen, zu installieren. Spätestens nach 10 Jahren und 6 Monaten gehören die



Gerade zur Weihnachtszeit steigt das Risiko von Bränden in der Wohnung. Foto: Hannes P. Albert/dpa/dpa-mag

Melder laut DIN-Norm 14676 komplett austauscht, schreibt der Verband Wohnen im Eigentum. Tipp: Meist steht ein Ablaufdatum am Gerät – in der Hülle oder im Inneren.

Auch wenn eigentlich jeder weiß, dass man Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen soll, gibt es Jahr für Jahr viele Brände in der Weihnachtszeit. Das zeigen Zahlen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft: Demnach

werden um Weihnachten rund 6000 zusätzliche Feuerschäden den Versicherern gemeldet – allein für 2023 gehe der Schaden in die Millionen. Um den Alptraum zu verhindern, rät der Verband Wohnen im Eigentum den Weihnachtsbaum auf eine schwer entflammere Unterlage zu stellen, die Zweige regelmäßig zu befeuchten, leicht entzündliches Material nicht in der Nähe der Kerzen aufzubewahren. Zudem sollte

man Kerzen rechtzeitig austauschen.

Eine sichere und energiesparende Alternative sind etwa LED-Lichterketten sowie LED-Kerzen, die es inzwischen aus echtem Wachs gibt, schreibt der Verband weiter. Auch abseits der Feiertage mit Gänsebraten & Co. kann es in der Küche leicht zu Bränden kommen. Dort ist daher ein Rauchmelder mit Zwei-Kammer-Messsystem empfehlenswert. So ein Rauch-

melder könne zwischen gefährlichem Rauch und harmlosen Wasserdämpfen unterscheiden – und so Fehlalarme vermeiden, erklärt Andreas Jeide.

Zudem gibt es die Möglichkeit, einen Herdwächter zu installieren. Er registriert beim Herd Temperaturveränderungen. Stellt das Gerät fest, dass die Temperatur abrupt steigt, wird die Stromzufuhr innerhalb von 15 Sekunden automatisch unterbrochen (dpa).

Bezirksvertreter wollen zentrale Abstellflächen für Elektroroller schaffen

Spezielle Parkplätze für E-Scooter kommen

E-Scooter von Leihfirmen sollen eine umweltgerechte Alternative zum Auto sein. Sie sind für viele Menschen aber auch ein Ärgernis. Denn: Herumliegende Scooter verschlechtern nicht nur das Stadtbild, sondern können auch eine Stolperfalle sein. Die Bezirksvertretung (BV) Mülheim will diese Probleme nun minimieren. Kürzlich hat die BV einen Antrag für zentrale Abstellplätze im Stadtbezirk 9 beschlossen.

Mülheim. Der Antrag stammte von den Fraktionen der SPD, CDU sowie Einzelmandatsträger Torsten Tücks (FDP). Darin betonten die Antragstellenden, dass die Nutzung von E-Scootern auch in Mülheim zunehme. Jedoch würden die Geräte von den Fahrern nach Gebrauch ohne Bezug zu den jeweiligen Verkehrssituationen abgestellt. Anwohner hätten sie angesprochen auf das Thema, berichtete Ruth Fischer (SPD) in der BV-Sitzung Anfang Dezember. Wie auch in anderen Stadtteilen ständen die E-Scooter in Buchheim wahllos auf Rad- und Gehwegen. „Sie behindern bis zu gefährden die anderen Verkehrsteilnehmenden, weil sie beispielsweise gezwun-



E-Scooter könnten bald nur noch auf speziellen Parkplätzen abgestellt werden.
Foto: Tobias Arhelger - Adobe.Stock.com

gen sind, überraschend auf die Straße auszuweichen“, heißt es weiter in der Begründung des Antrags. Ebenso seien die abgestellten E-Scooter auf Radwegen gefährliche Hindernisse, die nachts schlecht wahrzunehmen sind. „Zudem häufen sich Lärmbelästigungen, wenn die abgestellten Geräte vom Personal der Anbieter auch in Wohngebieten mitten in der Nacht abgeholt und ausgetauscht werden“, bringen die Fraktion im Antrag an. Die BV Mülheim

stimmt dem zu und beschloss den Antrag. Entsprechend beauftragte sie „die Verwaltung zu prüfen, in welcher Form die Einrichtung von zentralen Abstellplätzen für E-Scooter im Stadtbezirk Mülheim als auch welche Regelungen beim Austausch der Fahrgeräte möglich sind“. Bereits im April hatte der Verkehrsausschuss beschlossen, dass die Stadtverwaltung ein Konzept für E-Scooter erarbeiten soll, das wildes Abstellen in bestimmten Gebieten verbie-

tet. Die Grünen, CDU und Volt, die die Mehrheit im Rat stellen, forderten ein Verleih-System, das über Beschilderung und Piktogramme Parkzonen ausweist. Im Stadtgebiet soll eine Kombination aus markierten Abstellflächen und weniger reglementierten Bereichen entstehen. Welche Parkzonen das Kölner Konzept ausweisen wird, soll die Verwaltung nach Beschluss des Stadtrats erarbeiten. Der Antrag sah vor, die Daten der Verleiher zu nutzen, um beliebte Ab-

stellorte auszumachen und ihre Vorschläge zu prüfen. Auch Flächen in der Nähe von Haltestellen könnten in Absprache mit der KVB infrage kommen. In die Auswahl der Parkzonen wird die Senioren- und Behindertenvertretung eingebunden. Die Parkplätze sollen durch Piktogramme gekennzeichnet sein. Nun wünscht die BV Mülheim eine solche Prüfung explizit im Bezirk 9. Die BV Innenstadt beschloss einen ähnlichen Antrag bereits im Juni, sie schloss zu dem auch E-Bikes ein. (riku.)



Nahe dieser Lichtung im Kölner Königsforst, unweit der A3, soll die Tat am 20. November 2022 passiert sein.
Foto: Polizei Köln

Knast-Erlass nach Königsforst-Massaker

VON IRIS KLINGELHÖFER

Rath/Heumar. Er hat seinen Kölner Geliebten (†30) im Königsforst mit einem Messer umgebracht: Jetzt bekam der 34-Jährige, der wegen Totschlags zu siebeneinhalb Jahren Haft verurteilt worden war, einen „Knast-Erlass“. Der Mann war gegen das Urteil erfolgreich vor dem Bundesgerichtshof (BGH) in Revision

gegangen und daher musste das Landgericht Köln neu entscheiden. Im zweiten Prozess wurde der 34-Jährige nun zu „nur“ sechs Jahren Haft wegen Totschlags verurteilt, wie ein Sprecher des Landgerichts bekannt gab. Anderthalb Jahre weniger Knast als noch im Urteil von September vergangenen Jahres. Laut BGH hatte die zuständi-

ge Kammer damals nicht ausreichend begründet, warum sie einen minderschweren Totschlag ausgeschlossen hatte. Demnach hatte der Liebhaber des Angeklagten diesen während der tödlich verlaufenden Auseinandersetzung zunächst selbst mit einem Messer bedroht und gewürgt, bevor dieser ihn schließlich niederstach. Hintergrund der Bluttat war eine heimlich geführte homo-

sexuelle Beziehung, die über mehrere Jahre andauerte. Der Angeklagte, ein Busfahrer aus dem Raum Hannover, war demnach verheiratet und hat mehrere Kinder, was zwischen den beiden Männern immer wieder zu Streit führte. Als der Liebhaber aus Köln damit drohte, der Frau seines Geliebten von der Beziehung zu erzählen, kam es im November 2022 beim gemeinsamen

Spaziergang im Königsforst zu dem folgenschweren Konflikt. Die Leiche, bereits halb verwest, wurde jedoch erst Mitte Dezember 2022 von einem Spaziergänger entdeckt. Der Tote galt da seit Wochen als vermisst. Er war mit 93 Messerstichen in Hals, Rücken, Brust- und Bauchbereich regelrecht niedergemetzelt worden – ein Massaker, wie es damals hieß.

SD-Abschaltung der ARD?

Mit TV-Geräten oder Receivern von TechniSat steige ich entspannt auf HD um.

Ab 7. Januar sendet die ARD nur noch in HD.

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

TECHNIK PROFI

TP Maes
TP Maes, Rösrather Straße 672, 51107 Köln
Tel. 0221 861709, Fax 0221 9863708
E-Mail: info@tp-maes.de
Internet: www.tp-maes.de

KÖLN BRÜCK iG Handel, Handwerk und Gewerbe Kauf und Service ohne Streß...

B. Abbing
Malermeister, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172/244 1944
maler-abbng@web.de

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

W. Benthues
Rolladen+ Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

HECKMANN Immobilien
Olpener Straße 935, 51109 Köln (Brück)
Telefon: 02 21 / 98 933 633

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldisiefen
Elefant 14, 51427 Berg. Gladbach

Best of THE WORLD FAMOUS GLENN MILLER ORCHESTRA
DIRECTED BY ULI PLETTENDORFF

28.03.25 Mülheim
Stadthalle - Theatersaal
Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus 0208/960960 und an allen VVK-Stellen
www.glenn-miller.de

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

düster Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen

HEIZUNGEN & BÄDER

Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

2.hand-Kaufhalle emmaus

Riesenauswahl auf 2000 m²

~ stündlich neue Gebrauchtwagen, Küchen, Hausrat, Kleidung ...
Eigene Parkplätze ~ barrierefreier Zugang
Von Köln: S11 bis Duckerath oder Linie 3/18 bis Thielenbruch/Fußweg

Mo.-Fr.: 10:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr

Schlodderdicher Weg 48 • 51469 Berg. Gladbach
☎ 0152/28540306

Stille Nacht...

STEREOMAN 2 DAB+
Stereo-Funkkopfhörer mit Dockingstation und Radioempfang

129,00 €*

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

TECHNIK PROFI

TP Maes
TP Maes, Rösrather Straße 672, 51107 Köln
Tel. 0221 861709, Fax 0221 9863708
E-Mail: info@tp-maes.de
Internet: www.tp-maes.de

WÜNSCH heute

...preiswert in EURO:

Schweinefilet gefroren 100 g **0,99**

Steakhüfte argentinisch – frisch ganze Stücke ca. 2,5 kg – beste Steakhouse Ware 100 g **1,49**

Rinderfilet argentinisch – frisch 100 g **3,39**

Entrecôte aus Argentinien – frisch, ca. 2,5 kg Stücke vacuum 100 g **2,39**

Feinstes Färsen Tafelspitz 100 g **1,39**

Gratinierte Kartoffeln – fix und fertig 3 kg Packung 9,99 € 100 g **0,34**

Riesenbockwurst in Eigenhaut und Lake... 100 g **0,86**

Nudelsalat Schwäbische Art..... 100 g **0,62**

★ Kartoffelsalat mit Ei und Gurke 100 g **0,44**

Für die Festtage Artikel von Duroschwein vorrätig – sprechen Sie mit unserem Personal

Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str.130
Bergisch Gladbach
Tel.(02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH'S Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterhand.

Ex-Boxer Maurice Weber unterstützt Hilfe für Ostafrika und war selbst vor Ort

Mit Fäusten gegen Kinderarmut

Als Profiboxer kannte Maurice Weber (43) mit seinen Gegnern keine Gnade. Verletzungsbedingt musste er nach einem WM-Kampf seine Karriere beenden. Seitdem führt er als Trainer die neue Boxer-Generation an das internationale Level heran. Die Weihnachtszeit nutzte der Kölner nun jedoch für eine ganz besondere Reise. Zum ersten Mal besuchte er Ostafrika, um dort die gemeinnützige Organisation Dr. Sahin Help zu unterstützen.

VON MARCEL SCHWAMBORN

Köln. Die Zustände, die er in Uganda erlebt hat, haben ihn sehr bewegt. „Das war wirklich ein sehr emotionaler Trip“, sagte er dem EXPRESS. „Ich kann das rational nicht nachvollziehen, dass, nur ein paar Flugstunden von unserem unendlichen Reichtum entfernt, Menschen an Hunger sterben oder von Tieren gebissen werden, weil sie Wasser suchen.“

Der Kölner Allgemeinmediziner Dr. Yavuz Sahin kam als Bundeswehr-Arzt in Afghanistan auf die Idee, die Organisation, die sich die Förderung der Kinder- und Jugendhilfe, die Unterstützung der Hilfe für Flüchtlinge und die Förderung des Katastrophenschutzes auf der ganzen Welt auf die Fahne geschrieben hat, zu gründen. Weber war nun vor Ort mit dem

Arzt dabei, als die Eröffnung von 50 neuen Brunnen in Dörfern ohne Strom und Toiletten vollzogen wurde und Lebensmittelpakete verteilt wurden. „Ich habe vom lieben Gott viele Möglichkeiten bekommen. Uns fehlt es in Westeuropa an nichts. Ich bin der Überzeugung: Wenn jeder etwas Gutes tut, geht es der Welt besser. Da sehe ich meine Pflicht. Ich werde mit Sicherheit weitere solche Projekte unterstützen“, sagte er zum EXPRESS.

„Die Freude der Menschen war beeindruckend.“

„Die Freude der Menschen zu erleben, war beeindruckend. Das Projekt ist wirklich eine Herzensangelegenheit für mich. Das gibt so viel Kraft, weiterzumachen und zu helfen.“



Maurice Weber war schwer beeindruckt von der Freude der Menschen vor Ort angesichts der Brunneneinweihung. Foto: zVg

Was der Box-Coach vor Ort sah, schockierte ihn. „Jeder Mensch hat das Recht, sauberes Wasser zu bekommen und zu trinken. Die Zustände vor Ort sind unglaublich, es gibt 40 Millionen Menschen, die verloren wirken. Ich muss es

so hart sagen: Einem verkrüppelten Tier in West-Europa geht es besser als einem Menschen in Uganda.“

Weber weiter: „Ich kann nur appellieren, zu helfen. Es geht nicht um die Höhe von Beiträgen. Wenn wir alle etwas

beitragen, mit individuellen Möglichkeiten zu helfen, dass die Welt besser wird, lässt uns das tun. Es ist traurig, die Zustände 2024 in Ostafrika zu sehen. Die Menschen, die Wasser besorgen, werden von Schlangen gebissen. Sie müs-

sen fünf Kilometer auf Fahrrädern fahren, die diesen Namen nicht verdienen und müssen darauf riesige Kanister laden.“

Uganda gilt trotz seiner Vielfalt noch immer als eines der ärmsten Länder auf dem

Planeten. Fast 42 Prozent der Bevölkerung sind extrem arm. Weil so viele Menschen an Aids starben, ist die Hälfte der Bevölkerung heute jünger als 15 Jahre. „Wir sollten alle mithelfen, dass die Welt ein Stück besser wird“, sagt Weber.

Tochter muss vier Jahre in Haft

Köln. Eine 62-Jährige hat versucht, ihre schwer an Demenz erkrankte Mutter mit einer Überdosis Insulin zu töten – nun ist sie dafür zu vier Jahren Haft verurteilt worden. Das Kölner Landgericht sprach die Frau wegen versuchten Totschlags in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung schuldig. Der Vorsitzende Richter wertete das Vorgehen der Frau dabei als Tat „aus Mitleid“. „Sie wollten das aus Ihrer Sicht unwürdige Dahinsiechen der Mutter beenden. Sie wollten sie erlösen“, sagte er in seiner Urteilsbegründung.

Wie das Gericht feststellte, hatte das spätere Opfer ge-



Die angeklagte Tochter mit ihrem Verteidiger Marc Donay beim Prozess im Kölner Landgericht. Foto: Hendrik Pusich

genüber der Angeklagten, aber auch gegenüber anderen Personen wiederholt den Wunsch zu sterben geäußert, als sich erste Anzeichen ihrer Demenz zeigten. Vor der Unterbringung in einem Pflegeheim habe sie zwei Suizidversuche unternommen. Angesichts der stetigen

Verschlechterung des Zustands der Mutter habe die Angeklagte spätestens im September 2023 beschlossen, sie zu töten.

Über ihre Verteidiger hatte die 62-Jährige die versuchte Tötung eingeräumt. Sie habe der Mutter „das Leben abzunehmen“ versucht. Ihre Mutter habe sie auch wiederholt unter Druck gesetzt, ihr doch beim Sterben zu helfen.

Das Gericht sah das von der Kölner Staatsanwaltschaft angenommene Mordmerkmal der Heimtücke gegen ein „arg- und wehrloses Opfer“ als nicht erfüllt an. Entsprechend fiel das Urteil aus. Die Seniorin habe aufgrund ihrer Demenz keinen Argwohn mehr ausbilden können, hieß es in der Urteilsbegründung.

Kasalla auf Geisterjagd im Theater

Köln. Das eine Band auf einer Bühne steht, ist für gewöhnlich keine sonderlich große Nachricht. Doch wenn eine Kölschrockband, wie Kasalla, auf einer Theaterbühne steht, wird die Sache interessanter.

Nach sechs Jahren Pause schmeißen sich die Jungs von Kasalla im kommenden April wieder in Kostüme, packen die Instrumente aus und verwandeln die Bühne der Stadthalle Köln in eine Theaterbühne. Am 8. und 9. April 2025 feiert die Band Premiere mit ihrem neuen Stück „Kei Angs vür Jespenster“. „Wir freuen uns schon riesig darauf, und ehrlich gesagt sind wir auch ein bisschen nervös“, sagt Frontmann Basti Kampmann. „Geisterjagen ist ja nix für Anfänger.“

Das Stück spielt in einem historischen Theater, wo es drunter und drüber geht. Irgendwas spukt durch das ehrwürdige Haus. Die Technik fällt aus, komische Geräusche sorgen für Gänsehaut und die halbe Belegschaft hat den Verband verloren. Trotz Einsatz



Kasalla-Frontmann Basti Kampmann steht bald im Theater-Rampenlicht. Foto: Daniela Decker

von Kammerjägern, Wunderheilern und sogar der Kirche wird es nicht besser. Also muss eine Truppe von „Geisterjägern“ ran. Mit dabei: Der clevere Rusty Champmann, der leicht genervte Joe, der ständig schreckhafte Herby, unser Technik-Nerd Lenard und „Hausgeist“ Slimmer. Ob Kasalla das Spuk-Chaos wirklich in den Griff kriegen? „Keine Ahnung.“

Aber wir tun unser Bestes“, verspricht Kampmann. Abgerundet wird die wilde Geisterjagd von Rätseln, schrägen Charakteren und ganz viel Musik. „Diesmal unplugged – weil wir uns nicht sicher waren, ob die Technik durchhält.“ Bleibt die Frage, warum die Band von der Volksbühne am Rudolphplatz in die Stadthalle Köln gewechselt ist. „Leider mussten

wir uns wegen der neuen Lautstärke-Regelung in der Volksbühne eine andere Spielstätte suchen. Zum Glück haben wir mit der Stadthalle Köln eine richtig schöne neue Heimat gefunden“, erklärt die Band.

Tickets unter eventim

Dieter Nuhr auf Tour

14.03.2025 **KÖLN** LANXESS Arena

05.04.2025 **DÜSSELDORF** Mitsubishi-Electric Halle

23./24.25.05.2025 **RATINGEN** Dunsiekemmerhalle

12.09.2025 **AACHEN** Eurogress

20.09.2025 **GREFRATH** ElieSport & EventPark

Tickets unter eventim

LISA ECKHART KAISERIN STASI DIE ERSTE

13.05.2025 **DÜSSELDORF** Tonhalle

14.05.2025 **MÖNCHENGLADBACH** Kunstwerk

12.10.2025 **TROISDORF** Stadthalle

10.12.2025 **AACHEN** Eurogress

13.12.2025 **BERGHEIM** MEDIO-RHEIN.ERFT

Tickets unter eventim

TORSTEN STRÄTER MACH MAL DAS GROßE LICHT AN

28.05.2025 **OBERHAUSEN** Rudolf Weber-Arena

04.10.2025 **GUMMERSBACH** SCHWALBE Arena

29.03.2026 **DÜSSELDORF** Mitsubishi-Electric Halle

30.03.2026 **KÖLN** LANXESS Arena

Unser **EXPRESS** zustellen:

Unterstützung in Bocklemünd, Braunsfeld, Brück, Deutz, Klettenberg, Rath-Heumar, Rodenkirchen, Sülz, Stammheim, Weiden und Weiß gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Morich-Str. 10 - 51149 Köln

Feines Händchen -ANZEIGE-

Der anspruchsvolle Job eines Lkw-Fahrers beim Speziallogistiker (djd-p). Sowohl auf Menschen, die bereits in der Transportbranche tätig sind, als auch auf Quereinsteiger, warten bei Speziallogistikern anspruchsvolle Tätigkeiten. Denn der Transport wertvoller Gegenstände erfordert Sorgfalt und ein Gespür für die Besonderheiten der Fracht. Das Unternehmen Hasenkamp hat sich auf die Logistik für Kunst- und Kulturgüter sowie für sensible und hochwertige Transport- und Lagergüter spezialisiert. „Ein Job als Lkw-Fahrer bei uns unterscheidet sich wesentlich von dem bei einer klassischen Spedition“, so Geschäftsführer Thomas Schneider. Die Fahrer seien in einem Zweier-Team unterwegs und würden die Güter länger als üblich begleiten: „Bei einem Kunstwerk beginnt die Arbeit mit dem Verpacken und Verladen beim Kunden und ist erst mit dem Auspacken und der Installation im Zielmuseum abgeschlossen.“

Infos zu offenen Stellen: www.lkwjob-hasenkamp.de

HILFE, DIE WIRKT.

Gemeinsam unterstützen wir Kinder und Familien in Not.

sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Fulminantes Heimspiel in der Arena bildet Höhepunkt

BAP-Zeitreise: Es ist ein Träumchen

Mit zwei ausverkauften Shows vor über 30 000 Fans endet die BAP-„Zeitreise“-Tour mit den alten Klassikern in der Lanxess-Arena. Die Tour ist eine einzige Erfolgsgeschichte. Ein überglücklicher Wolfgang Niedecken zieht im EXPRESS-Gespräch eine Bilanz.

VON MARCEL SCHWAMBORN
UND DANIELA DECKER

Köln. Es war schon 23.15 Uhr, als Wolfgang Niedecken (73) am Donnerstagabend allein mit seiner Gitarre um den Hals auf der Bühne stand, um nach über drei Stunden Konzert noch den Song zu spielen, mit dem alles anfang.

Die Lanxess-Arena tobte. „Oh, wie ist das schön“, sangen über 15 000 Fans in der ausverkauften Halle. „Wahnsinn! Wie sollen wir das morgen nur steigern?“, fragte sich der BAP-Frontmann angesichts der Ekstase. Als sich die Menge wieder etwas beruhigt hatte, folgte dann noch „Helfe kann dir keiner“, das Lied, das Niedecken 1976 in seiner Küche in der Teutoburger Straße geschrieben und anschließend seiner noch namenlosen Band vorgespielt hatte. „Da ist mein ganzer Liebeskummer reingeflossen“, erzählte er.

Damals - im Proberaum an der Autobahn 555 oder bei den folgenden Auftritten im Chlodwig-Eck - hätte der Musiker nicht einmal davon zu träumen gewagt, was er mit sei-

ner Kölschrock-Musik fast fünf Jahrzehnte später noch einmal erleben wird. Die kürzlich zu Ende gegangene „Zeitreise“-Tour war eine einzige Erfolgsgeschichte. Musik als Jungbrunnen.

**Tour mit 34 Konzerten
ipfelte im Homecoming
in der Arena**

An vier magischen Abenden im Dezember 2023 begann im Sartory das Konzept, nochmal alle Titel der beiden Durchbruchs-Alben „Für usseschnigge!“ (1981) und „Vun drinne noh drusse“ (1982) und zehn weitere Frühwerke zu spielen. Das dort aufgenommene Live-Album sorgte für die 13. Nummer-eins-Platzierung in den Charts, die 34 Konzerte der Tour waren allesamt ausverkauft, natürlich auch das grandiose „Homecoming“-Doppel-Finale in Deutz.

Als nach dem Eröffnungsongs „Koot vüür Aach“ erstmals das Hallenlicht anging, erschrak Niedecken fast ein wenig. „Da seid ihr ja alle“, sagte er begeistert. Und an seinen jungen Schlagzeuger Sönke Reich gerichtet: „Das ist mei-

ne Stadt. Das ist nicht zu fassen“. Es folgte eine wirklich beeindruckende Zeitreise durch die Anfangsjahre der Band. 30 Lieder, gespielt ohne Pause („Das ist doch Hippie-Kram“) und ohne Bettelei für Zugaben („Das ist doch unerwachsen“).

Alte BAP-Mitglieder wie Manfred „Schmal“ Boecker, Alexander „Effendi“ Büchel, Bernd Odenthal oder Vassilios „Nick“ Nikitakis erlebten als Augenzeugen, wie lange nicht mehr gespielte Schätzchen wie „Ahn ner Leitplank“, „Zehnter Juni“ oder „Wenn et Bede sich lohne däät“ im neuen Glanz erstrahlten. „Wir spielen die Stücke so, als hätten wir sie erst gestern geschrieben“, sagte Niedecken. Auch wenn er die Titel damals als Junggeselle komponiert habe und inzwischen als vierfacher Vater und dreifacher Großvater seine Meinung zu einigen Dingen - beispielsweise dem Karneval - geändert habe, seien sie immer noch aktuell. „Wolf Biermann hat gesagt: Nur wer sich ändert, bleibt sich treu.“

Anfangs präsentierte der Frontmann dem Publikum noch zahlreiche Anekdoten rund um die Entstehung der Songs, die er auch im 128-Seiten-Magazin zur Tour aufgeschrieben hat. Der Besuch im Waschsalon auf der Bonner Straße diene beispielsweise



Was für ein Bild: BAP in der ausverkauften Arena. Foto: BAP

vor dem Cadzand-Urlaub als Inspiration für das gleichnamige Lied, die Idee für „Fuhl am Strand“ entstand in Chalkidiki. Nach einer Gänsehaut-Version von „Jupp“ gab es kein Halten mehr. „Ne schöne Jrooß“ und „Verdamp lang her“ starteten die wilde BAP-Party. Bei „Do kanns zaubere“ leuchteten die Handy-Lichter, bei „Jraaduss“ sang die Menge „so laut wie in Müngersdorf die Südkurve“.

Der aktuelle BAP-Höhenflug liegt nicht nur am Konzept, nur Titel zu spielen, die mindestens 40 Jahre alt sind und mit denen viele Fans älter geworden sind. „Über 30 Musiker haben bei BAP mitgespielt“, resü-

miert Niedecken. „Wir haben uns immer wieder verändert. Ich bin sehr dankbar dafür, dass wir nie stehengeblieben sind und uns immer weiter entwickelt haben.“

Die achtköpfige Band rund um die „Urgesteine“ Werner Kopal (seit 28 Jahren am Bass) und Michael Nass (seit 25 Jahren am Keyboard) präsentiert die Klassiker in unglaublicher Frische und Brillanz. Anne de Wolff bedient jedes erdenkliche Instrument, bis hin zur neu zugelegten Okarina. Ihr Ehemann Ulrich Rode holt aus seiner Gitarre alles raus. Hinzu kommt das glänzende Bläser-Trio um Saxofonist Axel Müller.



Matthias Baumann (Semmel Concerts), Manuela Schele (Semmel), Wolfgang Niedecken und Matthias Schaettgen (Management, v. l.) nehmen von Arena-Chef Stefan Löcher (2. v. l.) den Sold-out-Award entgegen. Foto: Daniela Decker

Den Abschluss der „Zeitreise“-Tour nutzte Niedecken, um im EXPRESS-Gespräch über die erlebte Euphorie zu sprechen. „Es war überall ausverkauft und die Leute sind so happy. Ich habe gehofft, dass es schön wird, aber dass es so unglaublich angenommen wird, damit habe ich nie gerechnet“, sagte er. „Die Leute sind so glücklich, dass sie im Laufe des Konzertes beim Hören der alten Songs alle locker 40 Jahre jünger werden. Das ist unfassbar.“

2026 steht bereits der 50. BAP-Geburtstag an. „Toll, dass die Leute uns treu geblieben sind. Diese Tour bestand im

Prinzip nicht aus Konzerten, sondern aus Familienveranstaltungen. Viele der Leute, die vor der Bühne standen, kenne ich schon lange. Ich habe sie vor der Bühne aufwachsen sehen und sie haben gesehen, wie ich auf der Bühne alt werde. So etwas verbindet. Viele von denen kommen mittlerweile mit ihren Kindern und teilweise sogar schon mit ihren Enkeln“, erzählte der Sänger.

Nach diesem Erfolgserlebnis soll das „Zeitreise“-Konzept natürlich nicht enden. Im Sommer stehen zahlreiche Open-Air-Auftritte an, unter anderem am 16. August auf dem Kunst-Rasen in Bonn.

**Guten Rutsch
Rabatt**

25%

AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber*

**Besser gleich
zu porta.**

**EXKLUSIV
FÜR SIE**

porta

SONDER-
ÖFFNUNGSZEITEN
NUR AN DIESEN TAGEN:

FREITAG 27. DEZEMBER 10-20 UHR	SAMSTAG 28. DEZEMBER 10-21 UHR
MONTAG 30. DEZEMBER 10-20 UHR	DIENTAG 31. DEZEMBER 10-15 UHR

MOONLIGHT-SHOPPING
IN FRECHEN, KÖLN PORZ-LIND,
BORNHEIM, BERGHEIM UND KÖLN-GREMBERGHOVEN

RINDERROULADE
mit Rotkohl und
Kartoffelklößen

**12.⁹⁰
je 10.⁹⁰**

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant erhältlich.
Nicht in Bergheim. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 20.-31.12.2024.
Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

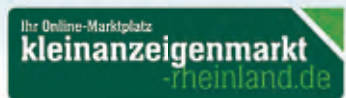
Rabatt bis 31.12.2024 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park Tel.: 0 22 03 90 42-0 | **50126 Bergheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | **51147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | **53332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | **50226 Frechen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 31.12.2024. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.



Ihr Marktplace



Bauen & Wohnen

Reisemarkt

Stellenmarkt

Automarkt

Bauen & Wohnen

Bekannschaften

Immobilien

Kleinanzeigen

Reisemarkt

Stellenmarkt

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-77392797

Bauunternehmen Klimex, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

Sanitär- / Heizungsfachmann muss nicht teuer sein ☎ 02206-9442209



Reise und Erholung

Airporttransfer Supergut & Supergünstig 02234-4306380

Ostsee

„Winterangebot-Zingst-Ostsee“: 7 Nächte wohnen - 5 Nächte zahlen! ****Komf. Fewo's, 1-2 SZ, 2-4 Pers., Südbalkon/ Terr./ teilw. mit Schwimmbad/ Sauna im Haus, gern mit Hund, gültig vom 04.01.bis 30.03.25 ☎ (03 82 32) 894 64 www.raffaella-ferienwohnungen.de

Stellenangebote Auszubildende

MFA Ausbildung (Verkürzung mit Fachhochschulreife auf 1,5 Jahre) zur Qualifizierung Medizinstudium, ab Januar oder August 2025 möglich, nettes Team in Hautarztpraxis im Zentrum von Berg. Glad. arbeitet ein praxis-lummer@gmx.de

Stellenangebote

3 Top-Mitarbeiter m/w/d für Top-Job gesucht. Außendienstler für gefragte Baudienstleistungen. SignalTec Haus & Umwelt - Köln-Anrufe Montag 9.00-16.00 Uhr ☎ 0178 - 4769321

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum **Rettungssanitäter** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt 2500 € + Zulagen. info: www.ambulanz-koeln.de

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Engagierte und teamfähige Verstärkung für unsere Haustechnik & Grünpflegeabteilung in Brühl gesucht! Ab sofort zu besetzen, in Vollzeit/ Teilzeit/ Minijob, langfristige Jobperspektive. Freundliches Arbeitsumfeld & attraktive Vergütung! Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung - WIESE Vermögensverwaltung - Herr Braun - ☎ 0221-888828-12 - Mail: a.braun@wiese-kg.eu

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t in Vollzeit für Getränkeauslieferung für unser Team gesucht. ☎ 0171-7827071

Fahrer (m/w/d) mit FSK 3 für Patientenfahrdienst gesucht. Bewerbungen bitte an bewerbung@nib-koeln.de

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies auch defekt - Unfall Köln - Rodenkirchen ☎ 02236-381305

Fahrzeug-Kaufgesuche

Suche Gebrauchtfahrzeuge Zustand egal Automobile Hürth
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnwagen / Wohnmobile ☎ 0221-2769612

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.



Immobilien



Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.

Lagerhalle/-fläche in Bonn/Rhein-Sieg mit guter Verkehrsanbindung gesucht!

Anforderungen an die gesuchte Lagerfläche:

- ca. 600m²-800m² oder als Untermieter in einem bestehenden Mietverhältnis
- Halle mit optimalerweise einer Laderampe oder überdachter Freifläche und ebenerdiger Zufahrt

Ihr Ansprechpartner Herr Andreas Messana freut sich über Ihre Kontaktaufnahme per Telefon: 02261 817 57 11 oder E-Mail an: andreas.messana@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Arbeitsangebote

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Fahrer/in Menüservice, vormittags 4 Stunden, Minijobs oder Teilzeit, gerne Rentner 0172-5288811

Hausmeister sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeister sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Arbeitsangebote

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junghrfeure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Gesucht ab sofort: Gebäudereiniger/Glasreiniger. Voraussetzung: Führerschein Klasse B, Erfahrung in der Gebäudereinigung selbstständiges arbeiten. Wir bieten: Vollzeit, Tariflohn Ansprechpartner: 0160-7161021 oder 0172-8303805

Kleinanzeigen

Kaufgesuche

1AI Designer kauft Villero&Boch Geschirr, Bleikristall, Porzellan, Peize, Gold/Moderne, Korallenschmuck, Bücher hochwertige Markenkleidung+Handtaschen, Schallplatten. ☎ 0221-17073488

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privaten Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

Sammler sucht Bibel-, Gesangs- und Gebetsbücher Hermann 0163-1086945

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Malermaler H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischtechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hanspeter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Garten

PORZER BAUMDIENST günstig - sicher - fachgerecht Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung Baumfällung an schwierigsten Standorten Heckenschnitt - kostenlose Beratung ☎ 0 22 03 / 10 35 37

0- Anfahrtskosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!! Kostenlose Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Häusliche Pflege

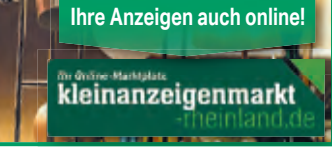
Ist Ihr Wannenrand zu hoch? Badewannenrür Nachrüstung in nur 5 Stunden. 100% wasserdicht. Durch Ihre Pflegekasse voll finanziert! Wansa Badkonzept www.wansa.de 02171/3992599

Nette Frau sucht neue Vollzeit Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich spreche gut Deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettägigen Menschen. Nur Langfristig! Mit eigenem Schlafraum. ☎ 0621-18060355 Handy 01579-2452045

Mode-/Echtschmuck, BruchGold, Silber, Münzen, Zahngold, alte und auch defekte Armbanduhren, von Privat, Hausauflösung und Entrümpeln, kauft Vintage An-&Verkauf, Frankfurter Str. 71, 51065 Köln. ☎ 0178-2915386

Trödelmarkt

Kultcrossing
motiviert LERNEN, kreativ ARBEITEN, kulturelle Vielfalt ERLEBEN!
→ Workshops mit Künstlern und Professionals
→ Kultur-Abonnements für Schülergruppen
→ spannende Unterrichtsreihen, z.B. zur Förderung der Medienkompetenz
www.kultcrossing.de
Design: www.ligatur.net



Immobilien-gesuche

Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbindlich im Detail! Infos unter: www.bender-immobilien.de oder unter: 02204/2904940.

Kaufgesuche Häuser

...im Umkreis von Köln für einen Kunden ein möglichst barrierefreies EFH mit 3-4 ZL, auch mit Renovierungsbedarf. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverb. im Detail. Infos unter: www.bender-immobilien.de, oder unter: 02204/2904940.

Junge Familie aus Bayern berufversetzt, 3 schulpflichtige Kinder, Hund, Katze, Wohnmobil, sucht hübsches freistehendes Haus mit großem Garten in kinderfreundlicher Lage. Übernahme bis Ostern 2025. Kaufpreis aus eigenem Hausverkauf steht bereit. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Kapitalanleger will Aktien in größerem Umfang in Betongold umschichten. Gesucht: Mehrfamilienhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser bis 50% Gewerbe (keine Gastronomie), keine Erbpacht. Einzelobjekte € 800.000 bis € 10 Mio. von Emhofen Immobilien, www.vonemhofen.de, 0221-9405510

Köln-West, bevorzugt Junkersdorf, Witwe sucht helle 3-4-Zimmerwohnung mit Blick ins Grüne, seniorengerecht, Balkon, Garage, gute Hausgemeinschaft. Übernahme sofort bis Mitte 2025, von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Stiftung sucht Herrenhaus, Burg, Schloss, Mühlenanwesen zur Nutzung als Museum bis 60 km um Köln. Weitere Gesuchdetails finden Sie auf unserer Homepage. von Emhofen Immobilien, gegründet 1976, www.vonemhofen.de, 0221-9405510

Widdersdorf, Lövenich, Weiden, Arzt sucht für die Tochter Reihenhause/Doppelhaushälfte in ruhiger kinderfreundlicher Lage. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Kaufgesuche Eigentumswohnung

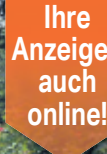
Finanziell abgesicherter Projektmanager sucht Wohnung/MFH zur Altersvorsorge 0175-1164360

Mietgesuche

Wir, verbeamteter Informatikprofessor, Erzieherin und unser Säugling suchen schöne 4-5-Zimmer-Wohnung oder Haus zur Miete in Refrath/Brück. Nichtraucher, keine Haustiere, zuverlässig. Kontakt: 0172-4418186.

Umzüge

KristianUmzüge, Renovierungen, Jobcenter/KVA, Argefestpreis, Seniorenumzüge, Nachlässe, Wohnungsaufl., 0221-96711176



Ihre Anzeigen auch online!



In Kooperation mit stellenanzeigen.de

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer (m/w/d)**, die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99
bewerbung@rdw-koeln.de
0175 999 44 00
www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

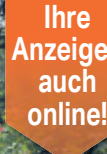
Diese Ausgabe (auch in Teilaufgaben) mit Beilagen von:

EXPRESS – DIE WOCHE

Aldi	Nahkauf
Ashtanga	Netto
Yogawerkstatt	Norma
Center Shop	Penny
E-Center	Porta
Edeka	Roller
Getränke Hoffmann	SB Möbel Boss
Globus	Segmüller
Hit	Thomas Philipps
Lidl	Trinkgut
MV Kölner Süden	XXL

JUGEND KULTUR

motiviert LERNEN, kreativ ARBEITEN, kulturelle Vielfalt ERLEBEN!
→ Workshops mit Künstlern und Professionals
→ Kultur-Abonnements für Schülergruppen
→ spannende Unterrichtsreihen, z.B. zur Förderung der Medienkompetenz
www.kultcrossing.de
Design: www.ligatur.net



Ein Angebot von: RheinischeAnzeigenblätter.de



Der Immobilienmarkt für den Rheinland.



Ein Angebot von: RheinischeAnzeigenblätter.de



In Kooperation mit stellenanzeigen.de

Plötzlicher Tod: Kölner Musiker würdigen Mensch und Macher



Jürgen Hoppe war einer der bekanntesten Kölner Musikmanage. Viele Jahre betreute er die Höhner.
Foto: Rakoczy

Trauer um Platten-Boss Hoppe

Das war eine Schock-Nachricht für die Kölner Karnevals-Szene: Plattenchef Jürgen Hoppe ist im Alter von 65 Jahren völlig überraschend verstorben. Noch vor wenigen Wochen hatte der Chef des Plattenlabels Spektacolonia die siebte Ausgabe des Karnevalssamplers „Kölsch & Jot - Top Jack“ vorgestellt und den Start in die neue Session gefeiert. Im gleichen Atemzug hatte „Herr Hoppe“, wie er in der jocken Szene genannt wurde, angekündigt, dass Eldorado-Frontmann Manuel Sauer (33) nun neuer Mit-Geschäftsführer der Firma sei.

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Hoppes Ehefrau Rosi verkündete die schlimme Nachricht. „Heute musste ich plötzlich und unerwartet Abschied von meinem geliebten Ehemann ‘Herr Hoppe’ nehmen. Für uns alle ist diese Nachricht ein Schock“, schrieb sie in den sozialen Medien.

Auch Manuel Sauer meldete sich zu Wort. „Ich bin geschockt, tieftraurig und mit den Gedanken bei seiner Familie“, schrieb der Sänger. „Maach et joot, leeven Platteboss, Kollege, Gönner, Wegbegleiter, Mentor und vor allem Freund. Danke für alles! Ich weeden dich schwer vermesse.“

Hoppe war ein prägendes Gesicht der Kölner Karnevals-

Szene. Nach dem BWL-Studium an der FH Köln gründete er 1986 die Firma Splendido Promotion & Werbeagentur. Die wurde schnell zu einer der führenden Promotion-Agenturen im Musikbusiness.

Vor allem mit den Höhnern eng verbunden.

Vor allem mit der Kult-Band Höhner war der Marketing-Experte eng verbunden. „Mehr als 30 Jahrzehnte war er unser Freund, Berater, Netzwerker und noch vieles mehr“, sagte Ex-Frontmann Henning Krautmacher m EXPRESS. „Mit Leib und Seele hat er die Band mitgeformt. Jürgen war einfach der gute Geist der Höhner und ein absoluter Freund für mich.“

„Aber nicht nur für die Höhner war er da, sondern auch für die jungen und noch nicht so bekannten Künstler hat er sich eingesetzt. Nicht mit großen Worten, sondern mit Taten und der Idee zum Sampler „Kölsch & Jot“, so der Sänger.

Vor sechs Jahren gründete Hoppe seine eigene Plattenfirma, die sich vor allem darum kümmerte, Kölner Nachwuchs-Bands zu fördern. „Ich möchte nicht, dass meine Sprache ausstirbt.“ Noch vor wenigen Tagen telefonierte EXPRESS mit dem Macher. Der hatte schon wieder zahlreiche Ideen für die Session, plante unter anderem die erneute Präsentation der S-Bahn im Karnevals-Look. Da die Zukunft der Kölner Schull- un Veedelszöch ge-

fährdet ist, hatte er sich noch vor wenigen Tagen dazu entschlossen, elf Prozent der Erlöse seines Karnevals-Samplers dem Verein Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums zur Verfügung zu stellen. „Manche Sachen gehen nur gemeinsam“, sagte er zu der spontanen Aktion.



DIE AUTOSEITEN DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT



Praktischer Kombi: Der Kia Ceed Sportswagon Foto: we/WMD

Die Aktion

Kia Ceed und Sportage

Köln – Kia macht zurzeit vor allem als Elektromarke Schlagzeilen, mit gefeierten Modellen wie dem EV6, dem SUV-Flaggschiff EV9 oder dem neuen Kompakt-SUV EV3. Doch die Marke hat auch bei konventionell angetriebenen Fahrzeugen weiterhin eine breite Palette effizienter Modelle zu bieten. Drei davon, die kompakten Kia-Bestseller Ceed, Ceed Sportswagon und Sportage, sind nun in der neuen limitierten Sonderserie „Ultimate Edition“ erhältlich. Beim Antrieb stehen verschiedene Turbo-Benziner zur Wahl: der 1,0-Liter-Dreizylinder (100 PS/73 kW) und der 1,5-Liter-Vierzylinder (140 PS/103 kW), für den Kompakt-SUV Sportage der 1,6-Liter-Vierzylinder (160 PS/118 kW). Die Motoren können auch mit einem siebenstufenigen Doppelkupplungsgetriebe (DCT) kombiniert werden. Alle Versionen des Sportage sind serienmäßig mit einem spritzsparenden 48-Volt-Mildhybridsystem ausgestattet. Käufer der Ultimate Edition können von der Kia-Eintausch-Aktion profitieren: Bis zum 31. Dezember 2024 erhalten Privatkunden, die ihren Gebrauchtwagen einer beliebigen Marke in Zahlung geben, beim Kauf eines neuen Sportage 5.000 Euro Eintauschprämie, beim Ceed und Ceed Sportswagon beträgt die Prämie 4.000 Euro. **WMD**

„Ein passgenaues Produkt zur richtigen Zeit“

Das Versprechen: Jedes Jahr ein neues Fahrzeug – 2025 folgt der smart #5

Köln – Wir sprachen mit Wolfgang Ufer, CEO smart Deutschland

DIE AUTOSEITEN: Herr Ufer, smart hat jetzt ein weiteres Modell vorgestellt, den #5. Wann kommt er nach Deutschland?

Wolfgang Ufer: smart ist mit dem Anspruch angetreten, jedes Jahr ein neues Fahrzeug zu präsentieren und das Versprechen halten wir. Im August haben wir die Weltpremiere des smart #5 in Australien gefeiert. In Europa planen wir den Market Entry des smart #5 im ersten Halbjahr 2025. Eins können wir schon jetzt sagen: der smart #5 wird der vielseitigste smart aller Zeiten und gleichzeitig unser erstes Modell im Mittelklasse-SUV-Segment. Damit markieren wir den Einstieg in das D-Segment und folgen der Kundennachfrage in Deutschland. Das Fahrzeug ist ein Statement für modernen Lifestyle, Innova-



Im Gespräch mit Wolfgang Ufer (re.), CEO smart Deutschland

Foto: WMD

tion und Nachhaltigkeit. So arbeiten wir weiterhin konzentriert am Aufbau unseres Produktportfolios, das ein breiteres Spektrum von Kundenbedürfnissen abdeckt.

?: Was zeichnet den smart #5 aus?

Ufer: Der neue smart #5 ist der erste Premium-Mittelklasse-SUV

in unserem Produktportfolio. Er setzt auf eine 800-Volt-Schnellladetechnik, die in fünfzehn Minuten von zehn auf 80 Prozent lädt und damit einen Maßstab in Bezug auf Ladegeschwindigkeit und Reichweite bildet. Er überzeugt nicht nur durch Ladegeschwindigkeit, sondern auch durch seine großzügigen Dimensionen – 4,71 Meter Länge, 1.530 Liter Koffer-

raumvolumen – und ein intuitives Interieur-Design.

?: Wie würden Sie die DNA der Marke smart heute beschreiben?

Ufer: smart ist eine moderne Marke mit einer sozialen und emotionalen Seite, bei der es um Interaktion und Austausch geht. Wir möchten Menschen mit un-

Hommage an das Gründungsdatum der Marke Abarth. Die Abstimmung des Elektromotors für den Abarth 600e erfolgte auch



Sportlich und elektrisch: Der Abarth 600e

Foto: we/WMD

in einem Simulator, wie er in der FIA Formel E-Weltmeisterschaft verwendet wird. Der Abarth 600e Scorpionissima beschleunigt in

„Willkommen und ankommen“ fortgesetzt

Köln. In seiner Sitzung am Donnerstag, 12. Dezember 2024, hat der Rat der Stadt Köln die Fortführung der laufenden Maßnahme „Willkommen und Ankommen in Köln“ (WAK) vorbehaltlich der Beschlussfassung des städtischen Haushaltes bis Ende 2026 beschlossen. Sie kann mit dem Zeitpunkt der Genehmigung des Haushaltes durch die Bezirksregierung fortgesetzt werden. Damit unterstützt die Stadt Neuzugewanderte aus Mitgliedstaaten der EU bei der Entwicklung einer Perspektive für den Arbeitsmarkt.

WAK bietet eine gezielte herkunftssprachliche Beratung im Bereich sozialer Integration durch Erwerbstätigkeit und begleitet Ratsuchende, die ohne entsprechende Unterstützung keine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt haben. Von 2014 bis 2018 wurden die ersten Projekte zur Integration von neu-

zugewanderten EU-Bürgern mit Drittmitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) durch das zuständige Landesministerium unterstützt. Seit dem Auslaufen dieser Förderung stellt die Stadt Köln die Mittel für diese Maßnahme kommunal finanziert bereit.

WAK soll weiterhin im Projektverbund gemeinsam mit den aufgeführten Trägern in den bisherigen Sozialräumen durchgeführt werden: den Freunden des Interkulturellen Zentrums (FIZ e. V.) Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord, dem Caritasverband für die Stadt Köln e. V. - Humboldt/Gremberg und Kalk sowie Meschenich und Rondorf und der Netzwerk Lernende Region e. V. - Buchheim und Buchforst sowie Mülheim-Nord und Keupstraße. An den Standorten sollen die Beratungen überwiegend durch herkunftssprachliches Fachpersonal, kultur- und gendersensibel angeboten werden.

IMPRESSUM
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Sievert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gülek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

Kurz notiert

Opel Corsa Electric

seren hoch konvektiven Fahrzeugen zusammenbringen, dabei stehen für uns Fahrer und Insassen im Mittelpunkt. Dazu sind die Fahrzeuge auf Individualität und Intuition zugeschnitten. So sorgen die laufenden, kostenfreien OTA-Updates für Aktualität und das Keyless-Prinzip für Flexibilität und privates Carsharing. Wir bieten emissionsfreie Mobilität, die sowohl nachhaltig als auch komfortabel ist. Vor allem aber sind wir eins: Vollelektrisch. Wir waren die erste Marke, die vollständig auf den elektrischen Antrieb umgestiegen ist. Heute steht die Marke smart für emissionsfreie Mobilität und für das Zeitalter der Elektromobilität. Damit leisten wir nicht nur einen Beitrag zur Mobilitätswende, sondern gestalten sie aktiv. All das zeigt, wir bieten heute wie damals unseren Fahrern ein passgenaues Produkt zur richtigen Zeit.

WMD
Das ganze Interview lesen auf www.dieautoseiten.de

Köln – Der Opel Corsa ist ein Bestseller – und er macht als Corsa Electric die Elektromobilität für alle alltagstauglich und erschwinglich. Im Rahmen des großen Jubiläums „125 Jahre Opel-Automobilbau“ hält der Hersteller mit den „Corsa Electric-Wochen“ für die Kunden ein ganz besonderes Angebot bereit: Sie können ab sofort einen vollelektrischen Opel Corsa Electric mit 100 kW (136 PS) Elektromotor und 50 kWh-Akku schon ab 269 Euro monatlicher Leasingrate bestellen – ohne Anzahlung.

Mit diesem Angebot verleiht Opel seiner Elektrifizierungsstrategie Nachdruck. So wird Elektromobilität für alle noch attraktiver, denn sowohl Privat- als auch Gewerbekunden können die Konditionen nutzen und schon bald den mit dem Corsa Electric fahren – die Aktion läuft bis zum 31. Dezember 2024. „Opel ist elektrisch. Schon heute können Kunden jedes Opel-Modell auch als batterie-elektrische Variante bestellen. Wir bringen damit nicht nur die Elektromobilität voran – wir verleihen ihr auch weiteren Schub, indem wir sie für alle erreichbar machen. Der Corsa Electric ist dafür das beste Beispiel“, sagte Opel Deutschland-Markenchef Patrick Dinger im Gespräch mit DIE AUTOSEITEN. „Mit diesem außergewöhnlichen Angebot wollen wir, dass auch unsere Kunden vom Erfolg des Kleinwagen-Bestsellers profitieren.“ **WMD**



Ab 26. Dezember

40%**Rabatt**
auf alle**Weihnachtsartikel***
*Siehe Bedingungen im Geschäft

LEURS
Gartencenter
STRAELSEWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE
Am 2. Weihnachtstag
von 09.30 - 18.00 Uhr
geöffnet!

GOLDANKAUF & ZAHNGOLDANKAUF

**Wir kaufen seit über
16 Jahren in Köln-Sülz
Münzen, Altgold,
Zahngold, Goldschmuck,
Goldmünzen, Schmuck,
Silbermünzen, Silber,
Platin, Bestecke
und Zinn usw.**

Zülpicher Str. 284 • 50937 Köln-Sülz**SOFORT BARGELD FÜR IHR GOLD****Telefon 02 21/27 78 37 72 • www.goldankauf4u.de**

JOHANNITER

**Sicherheit
auf Knopfdruck.**
Der Johanniter-Hausnotruf.

**Jetzt bestellen und
wir schenken Ihnen die
Anschlussgebühr!**

Aktionscode: HNR

0800 88 11 220 (gebührenfrei)
hausnotruf.koeln@johanniter.de
www.johanniter.de/koeln

Aus Liebe zum Leben

**aktuell
und
regional**

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

**Rheinische
Anzeigenblätter.de**

**Unterstützung bei der wöchentlichen Verteilung
unserer Zeitungen gesucht!**

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (am Freitag oder am Samstag) auch nur wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden! Jetzt näher informieren:

02203 18 83 99 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Straße 10 · 51149 Köln

AWB ändert die Abholung der Weihnachtsbäume für bessere Entsorgung**Fester Termin für schnelle Mitnahme**

Nach dem Weihnachtsfest hat der geschmückte Nadelbaum seine Pflicht erfüllt. Zur Abholung durch die AWB wurde er bisher zu einer der nächsten Tonnenleerungen mitgenommen. Doch das ändert sich nun.

Köln. Die AWB bietet einen neuen Service an: Erstmals werden Weihnachtsbäume zu einem festen Termin abgeholt. Bisher konnten die ausgedienten Tannenbäume einfach neben die Tonnen gestellt werden und wurden bei einer

der nächsten Leerung mitgenommen. Das hatte zur Folge, dass die Bäume je nach Kapazität der Fahrzeuge teilweise mehrere Wochen liegen blieben und im schlimmsten Fall die Gehwege blockierten. Dies wird nun verbessert: Vom 13. bis 31. Januar 2025 findet die kostenlose Weihnachtsbaumabfuhr statt. Für jedes Haus wurde ein eigener Abholtermin für den einst schmucken Baum festgelegt. Der Termin ist im digitalen Abfuhrkalender unter aufawbkoeln.de und in der AWB-App mit einem Tannenbaumsymbol gekennzeichnet oder kann telefonisch bei der Kundenberatung erfragt werden.

Die AWB weist drauf hin, dass die aktuellste Version der AWB-App auf dem Smartphone installiert sein müsse, um die Abfuhrtermine 2025 inklusive Weihnachtsbaumservice angezeigt zu bekommen.

Die Regeln für die Abfuhr bleiben unverändert:
■ große Bäume auf 2 Meter kürzen
■ der Stammdurchmesser darf 15 cm nicht überschreiten

■ der Baum muss vollständig abgeschnitten sein
■ den Baum am Abholtag bis 7 Uhr gut sichtbar an den Grundstücksrand legen, aber so, dass er Passanten und Radfahrern nicht den Weg versperrt.

Wer seinen Baum vor oder nach dem angebotenen Termin entsorgen möchte, kann ihn zwischen dem 6. Januar und dem 14. Februar 2025 zu einer der über 135 Sammelstellen im Veedel bringen. Die Standorte sind auf der Website und in der AWB-App verzeichnet. Auch die Abgabe an einem der beiden Wertstoff-Center ist möglich.

Alle Bäume werden gesammelt zur Kompostierungsanlage der AVG gebracht, dort gehäckselt und leisten als klimaneutrale Biomasse einen wichtigen Beitrag.

Infos zu diesem Service und allen Leistungen der AWB sowie den aktuellen Abfuhrkalender gibt es unter **awbkoeln.de** im Netz.



Die AWB bietet einen neuen Service für eine schnelle Abholung des Weihnachtsbaumes. Fotos: Baum: AWB; Hände: onephoto - stock.adobe.com; Montage: EdW - Gürlek

Eine Revue über die Nachkriegszeit

Im kommenden Mai jährt sich das Ende des zweiten Weltkrieges zum 80. Mal. Die Kölner Altstadt war zerstört und Brücken lagen im Rhein. Die Stadt musste wieder aufgebaut werden. „Usjebomb & Ojebaut“ lautete bereits 2005 und 2015 der Titel der Zeitrevue, in der die Bläck Fööss die unmittelbare Nachkriegszeit in der Domstadt musikalisch und bildlich beschrieben. Am 8. und 9. Mai 2025 geht die etwa zweistündige Revue in der Flora in die nächste Runde.

VON ANGELIKA STAHL

Köln. Fulminant wird die musikalische, bebilderte Zeitreise von Wolfgang Oelsner, Psychologe und Autor angekündigt: „Wir bringen keine Gesichtsvorlesung auf die Bühne, sondern eine Unterhaltungsrevue prall gefüllt mit wunderbaren, kostbaren Liedern. Die Lieder geben uns die Möglichkeit nach 80 Jahren noch einmal ins Gedächtnis zu rufen, wie die Menschen damals mit der Lebenssituation in Köln umgegangen sind.“ Gemeinsam mit Monika Salchert und Stephan Henseler wird Oelsner die Veranstaltung

moderieren. „Im Mittelpunkt der Revue steht die Musik“, verspricht Salchert. „Und lustig wird es auch.“

Bereits 1984 schrieben die Bläck Fööss das Lied „Usjebomb“, das der Musikrevue den Titel gab.

Mit ihrer Neuauflage soll der ganz eigenen Art der Kölner Rechnung getragen werden, Probleme mit Liedern zu verarbeiten, zu persiflieren und sie auf diese Weise zu bewältigen. So werden etwa Lieder von Jupp Schmitz, Karl Berbuer und August Schnorrenberg oder Dr. Gerd Jussenhoven mit dabei sein. Geschrieben wurden sie zwischen 1945 und 1955.

„Wir möchten die Revue in die Moderne führen. Deshalb stehen neben Klassikern wie „Mir maachen hück en Hamsferfahrt“ auch neuere Lieder wie „E Leewe danoh“ und auch Songs von Kollegen auf dem Programm“, verrät Pianist Andreas Wegener bei der Pressekonferenz in der Flora.

Bandkollege und Gitarrist Hanz Thodam sagte: „Es ist eine Ehre, Stadtgeschichte auf diese Weise zu transportieren.“ Gleichzeitig mahnte er: „Gerade in der heutigen Zeit spüren



Mit der Revue „Usjebomb & Ojebaut“ schlagen die Bläck Fööss eine Brücke zwischen Nachkriegszeit und aktuellem Kriegsgeschehen: Alex Vesper (v.l.), Christoph Granderath, Mirco Bäumer, Pit Hupperten, Andreas Wegener und Hanz Thodam. Foto: Stahl

wir, wie zerbrechlich Demokratie und Freiheit sein können.“ Daher werden die Bläck Fööss auch den zunehmenden Druck von rechts und den Krieg in der Ukraine thematisieren, wie etwa in „E Leewe danoh“. In dem Song heißt es: „... wenn dir nur ein Koffer blieb, süns nix mie bes op dat am Lief...Ihre Mann kämpft in deä Land dat övver Nach word övrand...“

„Wir singen und sprechen nicht nur vom Wiederaufbau und den Nachkriegsjahren. Vielmehr soll auch die Gegenwart mit in die Revue einbezogen werden“, so Gitarrist Pit

Hupperten.

Begleitend zur gut dreistündigen Musikrevue werden im Foyer der Flora Fotos aus der Nachkriegszeit in Köln gezeigt. „Wir sind der Überzeugung, dass wir ein hochaktuelles Thema aufgreifen“, glaubt Moderator Wolfgang Oelsner. „Mit den Liedern haben wir ein Sprachrohr für die Geschichte gefunden.“

So hatten Lieder wie Karl Berbueres „Trizonesien-Song“ laut Oelsner für die Menschen damals auch ein Stückweit Verdrängungscharakter. Gleiches gilt für „Am Dom zu Kölle“ von

August Schnorrenberg. Das Lied wurde für viele Menschen sozusagen die „Vision des Wiederaufbaus“ Kölns nach dem Krieg. 1947 wurde es zum ersten Mal öffentlich im Radio von Willi Schneider gesungen. In Zeiten der Zerstörung noch ein Lied zu singen, ist wie Oelsner es ausdrückte „...auch eine Art zu überleben.“

Welche Gäste und Zeitzeugen mit den Musikern auf der Bühne stehen werden, wird noch nicht verraten. Der Vorverkauf für die Karten läuft allerdings schon. Sie sind unter **koelnticket.de** erhältlich.

Sprache des Rheinlands online erleben

Köln. Seit Februar 2022 betreibt das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte den Webauftritt „Dat Portal“. So spricht das Rheinland, welches im Netz unter **dat-portal.lvr.de** erreichbar ist. In zahlreichen Artikeln und mit vielfarbigen Sprachkarten informiert „Dat Portal“ auf unterhaltsame Weise über die Sprache im Rheinland. Interaktive Elemente wie das Sprach-Quiz und die Spre-

chende Sprachkarte laden zum Mitmachen ein. Ab sofort präsentieren die Sprachforscher des LVR eine neue Rubrik: die „Sprachmenschen“. In Porträts werden dabei Persönlichkeiten vorgestellt, die sich mit ihrem Tun besonders um die Sprache im Rheinland verdient machen.

„Wir wollen in unserer neuen Rubrik der Sprache im Rheinland ein Gesicht geben“, so LVR-Sprachwissenschaftlerin Dr. Charlotte Rein. Die por-

trätierten Menschen stammen aus ganz unterschiedlichen Bereichen wie Musik, Literatur, Bildung und Wissenschaft. Den Auftakt zu den rheinischen Sprachmenschen machen der niederrheinische Sprachforscher Dr. Georg Cornelissen, der Eifeler Musiker Günter Hochgürtel und die Kölner Schriftstellerin Elfi Steickmann. In den kommenden Monaten folgen sukzessive weitere Porträts, heißt es vom LVR.

Su säht mer en Kölle

Bei rut sinn ich rut

Ich schafften et nie! Ess bei uns op der Eck die Ampel op jrön, kann ich noch esu vill Jas jevve, die nöhkste ess op rut. Wann ich mich jetzt zaue, kriegen ich et jrad esu hin, bei jään drüvver ze jöcke. Hann ich dat jeschaff, steit de nöhkste op rut. Als, wat soll ich mich do zaue? Dä Heinz Erhardt hät dat en esu breschrevve: „Vom Direktor bis zum Penner, sind wir alle Ampelmänner.“ Un dat jetzt allt zick 100 Jahre. Am 20. Oktober 1924, wo mer noch met de Pädskutsche erömföh, ess am Potsdamer Platz en Berlin die ehschte Ampel installet woode. Dat wor domols en Sensazijun. Un hück? Hück sto'mer fass aan jeder Eck aan ner Ampel un waade.

Katharina
Petzoldt

Die Kölner Schriftstellerin Elfi Steickmann.
Foto: LVR/Kai Uwe Fischer

Lesen Sie am Sonntag

Neue Kreuzfahrt-Schiffe als EXPRESS-Quartett

Rotkohl, Klöße, Plätzchen

Mehr auf dem Meer

Tipps für kluge Resteverwertung

schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

